

## Aussagenlogik

Betrachten Sie die aussagenlogische Formel  $A$ :

$$(p \rightarrow (q \rightarrow (r \rightarrow s))) \vee (s \rightarrow (r \rightarrow (q \rightarrow p)))$$

- (a) Betrachten Sie die Belegung  $v(p) = v(r) = \text{T}$ ,  $v(q) = v(s) = \text{F}$ . Zeigen Sie, dass  $\bar{v}(A) = \text{T}$  gilt. [6 Punkte]
- (b) Zeigen Sie, dass  $A$  eine Tautologie ist. Verwenden Sie dazu die Methode von Quine. [10 Punkte]

## Boolesche Algebra

Sei  $\mathcal{B}$  eine Boolesche Algebra mit der Trägermenge  $B$ .

- (a) Zeigen Sie das zweite Gesetz von de Morgan für  $\mathcal{B}$ .

$$\sim(a \cdot b) = \sim(a) + \sim(b) .$$

[14 Punkte]

- (b) Gilt die gezeigte Aussage auch für die binäre Algebra? [2 Punkte]

*Hinweis:* Verwenden Sie für den Beweis die Eindeutigkeit des Komplements in der Booleschen Algebra.

## Formale Sprachen

Gegeben sei die kontextfreie Grammatik  $G = (\{S, B\}, \{a, b, c\}, R, S)$ , wobei die Regeln  $R$  wie folgt definiert sind:

$$\begin{aligned} S &\rightarrow aSc \mid BB \mid \epsilon \\ B &\rightarrow b \end{aligned}$$

- (a) Geben Sie  $L(G)$  in Mengennotation an. [4 Punkte]
- (b) Geben Sie eine Linksableitung in der Grammatik  $G$  für das Wort  $aabbcc$  an. [4 Punkte]
- (c) Geben Sie einen Syntaxbaum in Bezug auf  $G$  für dasselbe Wort  $aabbcc$  an. [4 Punkte]
- (d) Betrachten Sie die folgende Grammatik  $G_2 = (\{S\}, \{0\}, R, S)$ , wobei die Regeln  $R$  wie folgt definiert sind:

$$S \rightarrow SS \mid 0 \mid \epsilon$$

Ist die Grammatik  $G_2$  mehrdeutig? Begründen Sie Ihre Antwort. [4 Punkte]

## Berechenbarkeitstheorie

Implementieren Sie die Instruktion

IF  $x_i$  THEN  $p$  END

basierend auf den verfügbaren Instruktionen einer Registermaschine. Das Programm  $p$  soll genau einmal ausgeführt werden, wenn  $x_i > 0$ . Es ist nicht notwendig den Zustand von  $x_i$  zu speichern. [16 Punkte]

Hinweis: Beachten Sie, dass  $x_i$  auch größer als 1 sein kann.